

East Africa Metals bereitet sich auf Übertragung der Bergbaulizenz Magambazi vor

08.09.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. September 2021 - [East Africa Metals Inc.](#) (TSX-V: EAM, FWB: EA1) (East Africa oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen von PMM Mining Limited (PMM oder das Erschließungsunternehmen) mittlerweile den vollständigen Zahlungsbetrag in Höhe von 2.000.000 USD gemäß den Bedingungen des Verkaufs von Canaco Tanzania Limited (CTL), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von East Africa, erhalten hat und sich auf die Übertragung der Bergbaulizenz Magambazi an PMM vorbereitet.

Die Magambazi-Transaktion:

Die Transaktion umfasst:

1. Während der Lebensdauer der Mine unter Berücksichtigung der Bergbau-Vermögenswerte wird PMM gemäß einem Goldkaufabkommen 30 % des produzierten Goldes an EAM zum Preis der Produktionskosten plus 15 % der Produktionskosten verkaufen. Die Kosten für die Goldproduktion sind die tatsächlichen Bergbau- und Verarbeitungskosten sowie die Kosten für die Schmelzung, Raffination, den Transport und die Lizenzgebühren von Drittanbietern abzüglich Nebenprodukte.
2. PMM verpflichtet sich, im ersten Jahr der Inbetriebnahme des Betriebs mindestens 10.000 Unzen, im zweiten Jahr 20.000 Unzen, im dritten Jahr 30.000 Unzen und danach mindestens 40.000 Unzen pro Jahr zu produzieren.
3. Falls PMM die Mindestproduktion in einem Jahr nicht erreicht, wird EAM wie folgt kompensiert: Wenn im ersten Jahr die Mindestproduktion nicht erreicht wird, zahlt PMM 200.000 USD, 400.000 USD im zweiten Jahr, 600.000 USD im dritten Jahr und 700.000 USD pro Jahr für alle folgenden Jahre, in denen die Mindestproduktion nicht erreicht wird.

Andrew Lee Smith, President und CEO von East Africa, meint dazu: Sobald die Übertragung der Anteile abgeschlossen ist, ist PMM der 100%ige Eigentümer und Betreiber der Mine Magambazi. EAM wird in Tansania über seine neu gegründete Tochtergesellschaft EG Royalty Company PLC im Einklang mit seinem neuen Geschäftsplan als Goldhändler tätig sein. Das Management von EAM freut sich darauf, PMM und die Bergbaubetriebstätigkeiten bei Magambazi nach wie vor zu unterstützen und den Cashflow des Unternehmens aus all seinen Betrieben in Ostafrika zu steigern.

In den kommenden Tagen wird ein Update zur Goldproduktion aus den Verarbeitungsrückständen (siehe Pressemitteilung vom 27. Januar 2021) erwartet.

Die Mine Magambazi:

Die Mine Magambazi befindet sich im aufstrebenden Goldgebiet Handeni im Osten Tansanias, 180 Kilometer nordwestlich von Daressalam und 140 Kilometer südwestlich der Hafenstadt Tanga. Das Konzessionsgebiet Magambazi besteht aus zwei Bergbaulizenzen (die 9,9 Quadratkilometer umfassen) und zwei Schürflizenzen, was einer Gesamtfläche von rund 93 Quadratkilometern entspricht. Eine erste Mineralressourcenschätzung für Magambazi wurde am 15. Mai 2012 bekanntgegeben. Unter Verwendung eines Cutoff-Gehalts von 0,5 Gramm Gold pro Tonne enthält Magambazi schätzungsweise eine angedeutete Mineralressource von 15,2 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,48 Gramm Gold pro Tonne, die 721.300 Unzen enthält, sowie eine vermutete Mineralressourcenschätzung von 6,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,36 Gramm Gold pro Tonne, die 292.400 Unzen enthält. Die Grubenwände und der Cutoff-Gehalt von 0,50 Gramm Gold pro Tonne, die zur Berechnung der ersten Ressource bei Magambazi verwendet wurden, unterstellten eine Goldpreisprognose von 1.250 USD pro Unze für 2012.

Über East Africa Metals

Zu den Hauptaktiva des Unternehmens zählen eine Nettogewinnbeteiligung von 30 % an den Minen Mato

Bula und Da Tambuk (zusammen das Konzessionsgebiet Adyabo) sowie eine Projektbeteiligung von 70 % am polymetallischen VMS-Explorationsprojekt Harvest in der Region Tigray in Äthiopien. Zusätzlich steht dem Unternehmen eine Nettoertragsbeteiligung von 30 % am Bergbaubetrieb Magambazi in der Region Tanga in Tansania zu.

Die Minen Mato Bula und Da Tambuk liegen vier Kilometer voneinander entfernt und werden gleichzeitig erschlossen. Die Erschließung der Bergbaubetriebe soll im zweiten Halbjahr 2021 beginnen.

East Africa hält auch weiterhin die Explorationsrechte an Teilen der Konzessionsgebiete außerhalb der Bergbaulizenzen Mato Bula, Da Tambuk und Terakimti in allen äthiopischen Projekten und geht davon aus, dass die Explorationsbohrungen zur Erprobung von vorrangigen Zielgebieten im zweiten Halbjahr 2021 aufgenommen werden.

EAM hat seit 2005 66,8 Millionen US-Dollar in die Exploration in Afrika investiert und Ressourcen im Umfang von insgesamt 2,8 Millionen Unzen Gold und Goldäquivalent identifiziert, was Entdeckungskosten von im Schnitt 24 US-Dollar pro Unze entspricht.

Zu den aktuellen globalen Projektressourcen, die von EAM identifiziert wurden, gehören:

Projektressourcen (Au + Auäqu Metall Unzen)	Kategorie	Au +Auäqv Unzen
Projekt Adyabo, Äthiopien	angedeutete	446.000 R.

(EAM 30 %
Nettogewinnanteil)

vermutete 551.000
R.

Projekt Harvest, Äthiopien	angedeutete	469.000 R.
----------------------------	-------------	------------

(EAM = 70 %
Projektanteil)

vermutete 426.000
R.

Projekt Handeni, Tansania	angedeutete	721.000 R.
---------------------------	-------------	------------

(EAM = 30 %
Streaming
Royalty-
Anteil)

vermutete 292.000
R.

Andrew Lee Smith, P.Geo., C.E.O., ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Definitionen von National Instrument 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens:
www.eastafricametals.com.

More information on the Company can be viewed at the Companys website: www.eastafricametals.com.

Für das Board of Directors

Andrew Lee Smith, P.Geo.
CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

[East Africa Metals Inc.](#)

Nick Watters, Business Development
Telefon: +1 (604) 488-0822
E-Mail: investors@eastafricametals.com
Website: www.eastafricametals.com

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Informationen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen. Im Allgemeinen sind solche zukunftsgerichteten Informationen anhand der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie erwarten, glauben, planen, beabsichtigen, schätzen, prognostizieren, vorhersagen, budgetieren, können, werden, könnten, dürften, sollten, "anzeigen", "zuversichtlich" oder Abwandlungen solcher Begriffe oder an ähnlichen Bezeichnungen oder Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf realistischen Annahmen, die vom Unternehmen zum Zeitpunkt dieser Informationen getroffen wurden, und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: die Verhandlung eines endgültigen Abkommens mit Zijin, hier beschriebene voraussichtliche Struktur und den Zeitplan widerspiegelt; die Verhandlung eines endgültigen Abkommens, das die hier beschriebene voraussichtliche Struktur und den Zeitplan widerspiegelt; Verzögerungen in Bezug auf erforderliche Zahlungen und behördliche Genehmigungen; die Ergebnisse der Due-Diligence-Prüfung; die Fähigkeit von Tibet Huayu, das Adyabo-Projekt in Äthiopien im Rahmen der erforderlichen Gesetze und Vereinbarungen zu entwickeln und zu betreiben; die Fähigkeit von PMM, das tansanische Projekt Magambazi im Rahmen der erforderlichen Gesetze und Vereinbarung zu entwickeln und zu betreiben; die Einbringlichkeit der äthiopischen und tansanischen Mehrwertsteuerforderungen; frühzeitige Explorationen; die Fähigkeit von East Africa, andere Unternehmensmöglichkeiten für das Unternehmen zu identifizieren; die Möglichkeit, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, ausreichend Barmittel zu generieren, um seine geplanten Operationen zu bedienen, und gezwungen sein könnte, andere Optionen zu ergreifen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage sein könnte, den Betrieb fortzuführen; die Möglichkeit, dass das Unternehmen zusätzliche Finanzmittel benötigt, um die äthiopischen Projekte zu einem Bergbaubetrieb zu entwickeln; die Risiken, die mit dem Erhalt notwendiger Lizenzen oder Genehmigungen verbunden sind, einschließlich und nicht beschränkt auf die Genehmigung der äthiopischen Regierung für die Erweiterungen der Mineralressourcen der EAM für die äthiopischen Grundstücke und Projekte des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und -erschließung; Metall- und Mineralienpreise; die Nachfrage nach Edel- und Basismetallen; die Verfügbarkeit von Kapital; die Genauigkeit der Prognosen und Schätzungen des Unternehmens, einschließlich der ersten und aller Aktualisierungen der Mineralressourcen für die Projekte Adyabo, Harvest und Handeni; die Realisierung der Mineralressourcenschätzungen; Zins- und Wechselkurse; Wettbewerb; Aktienkursschwankungen; die Fähigkeit, Explorations- und Erschließungsaktivitäten durchzuführen; die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Verfügbarkeit von Bohrausrüstung und Zugang; die Fähigkeit, qualifiziertes Personal, Ausrüstung und Dienstleistungen rechtzeitig und kosteneffizient zu erhalten; der regulatorische Rahmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Lizenzgenehmigungen, soziale und ökologische Angelegenheiten; die Fähigkeit, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten, staatliche Regulierung; politische oder wirtschaftliche Entwicklungen; ausländische Steuerrisiken; Umweltrisiken; Versicherungsrisiken; Kapitalausgaben; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Verbindung mit Erschließungsaktivitäten; Personalbeziehungen; der spekulative Charakter der strategischen Metallexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken von Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Grundstücken; und Änderungen der Projektparameter, während die Pläne weiter verfeinert werden, sowie jene Risikofaktoren, die in den Unterlagen des Unternehmens bei den Wertpapieraufsichtsbehörden angeführt sind. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität. Die Schätzung von Mineralressourcen kann durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Eigentums-, Steuer-, gesellschaftspolitische, Marketing- oder andere relevante Fragen wesentlich beeinflusst werden. Die Menge und der Gehalt der gemeldeten vermuteten Mineralressourcen sind ungewiss, da die Schätzung von Natur aus ungewiss ist und es keine ausreichenden Explorationsarbeiten gab, um alle vermuteten Mineralressourcen als angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcen zu definieren, und es ist ungewiss, ob weitere Explorationsarbeiten zu einer Hochstufung der vermuteten Mineralressourcen in eine angedeutete oder nachgewiesene Mineralressourcenkategorie führen werden. Die angegebenen Werte für das enthaltene Gold, Kupfer und Silber sind in situ. Es kann nicht zugesichert werden, dass die geschätzten Mengen auch tatsächlich produziert werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht

garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in diesen Informationen erwarteten abweichen können. Das Unternehmen aktualisiert oder revidiert zukunftsgerichtete Informationen nicht, selbst wenn neue Informationen verfügbar werden, es sei denn, das Unternehmen ist gesetzlich dazu verpflichtet. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen verlassen, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79053--East-Africa-Metals-bereitet-sich-auf-Uebertragung-der-Bergbaulizenz-Magambazi-vor.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).